

## Jugendleiterlehrgang der Luftsportjugend Bayern, 30.10. - 03.11.2024 in Burghausen

Zeit	Inhalt	Methode	Lernziel	Stunden	Referent
<b>Mittwoch, 30.10.2024</b>					
- 12:00	Anreise, Zimmerverteilung, Hausrundgang, Organisatorisches	Ankommen und Vorstellung der Teilnehmenden			
12:00 - 12:30	Mittagessen				
<b>Begrüßung + Einführungsrunde</b>					
12:30 - 14:30	Kennenlernen der Referenten und Teilnehmenden untereinander	Paarweise Einteilung der Teilnehmenden mithilfe von Spielkarten Stichpunkterfassung der wichtigsten Informationen über das Gegenüber anschließend 1-Minute-Elevator-Pitch als Vorstellung des Gegenübers vor der gesamten Gruppe Vortrag: Vorstellung des Veranstaltungsrahmens durch Lehrgangsführung	Durch die zufällige Losung von Paaren sollen sich die ehrenamtlichen Jugendleiter*innen eingangs schnell, kurz und prägnant kennenlernen.  Die TN werden durch einen Einleitungsvortrag über die Regeln der Veranstaltung hinsichtlich Gruppenverhalten, Fair Play und Ziele des Lehrgangs informiert.	2,0	Alina Rücker, Gerald Sick
14:30 - 15:00	Kaffeepause				
<b>Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen: Drogenprävention</b>					
15:00 - 17:00	- Definitionen, Zahlen und Fakten - Wirkung und Folgen von Alkohol- und Drogenkonsum - Orientierungs- und Erkennungshilfen - Aufzeigen von Interventions- und Unterstützungsmöglichkeiten  - Verhalten in und Umgang mit Verdachtsmomenten	In einem interaktiven Vortrag werden die wichtigsten Aspekte zum Thema vorgestellt und in einer gemeinsamen Diskussion erarbeitet.	Die Sensibilisierung der teilnehmenden ehrenamtlichen Jugendleiter*innen ist Ziel dieser Einheit. Es soll Hintergrundwissen über verschiedene Süchte vermittelt und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.	2,0	Franziska Starzl (Suchthilfe Burghausen e.V.)
17:00 - 18:00	<b>Gruppenpädagogik - Theorie</b>  Was ist ein(e) Jugendleiter*in?  - Erwartung - Rolle - ehrenamtliches Engagement Gruppenphasen	Sammeln unterschiedlicher Ansprüche an Jugendleiter*innen von verschiedenen Zielgruppen im Plenum, Erarbeiten der genannten Punkte in Gruppen:  - Eltern - Jugendliche - Verein/Verband  Vortrag über die Phasen der Gruppenbildung und Aufruf zur Reflexion der eigenen Gruppenbildung	Die TN können ihre eigene Person in der Innen- & Aussenwirkung, sowie ihre eigenen Verhaltensmuster analysieren, um die entsprechenden Eigenschaften für zukünftige Problemstellungen gewinnbringend einbringen zu können.  Die TN reflektieren ihre eigenen Erfahrungen in Gruppenfindungsphasen in der Vergangenheit sowie in der aktuellen Gruppe.	1,0	Alina Rücker
18:00 - 19:00	Abendessen				
<b>Gruppenpädagogik - Praxis</b>					
19:00 - 21:00	Weiteres Kennenlernen der Teilnehmenden und Zusammenwachsen als Gruppe	jugendgerechte Kennenlernspiele	Die TN stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe und lernen Möglichkeiten zum Teambuilding in der eigenen Jugendgruppe kennen.	2,0	Alina Rücker, Gerald Sick

## Donnerstag, 31.10.2024

<b>Strukturen der Jugendarbeit</b>					
<b>09:00 - 10:30</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- allgemeine Struktur von Jugendorganisationen</li> </ul>	<p>In einem Einführungsvortrag werden die Zusammenhänge in Jugendorganisationen und Verbänden geschildert. Dabei wird das Vorwissen der Teilnehmenden berücksichtigt.</p> <p>Es werden verschiedene Förderungsmöglichkeiten vorgestellt.</p>	<p>Die TN erhalten einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Ebenen von Jugendorganisationen und Verbänden.</p> <p>Die TN können die vorgestellten Strukturen und Förderungsmöglichkeiten auf ihre eigene Vereinsarbeit anwenden.</p>	1,5	Gerald Sick
<b>10:30 - 12:00</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufsichtspflicht</li> <li>- Haftung</li> <li>- Jugendschutz</li> <li>- Sexualstrafrecht</li> </ul>	<p>Einleitungsvortrag über die rechtlichen Bedingungen gemeinsame Erarbeitung der für die Jugendarbeit wichtigsten Aspekte</p>	<p>Die TN erhalten im Hinblick auf Rechts- und Versicherungsfragen ein fundiertes Basiswissen und wissen, wo sie sich weiter zu den Themen informieren können.</p>	1,5	Gerald Sick
<b>12:00 - 13:00</b>	Mittagessen				
<b>13:00 - 14:30</b>	<p><b>Ziele und Werte eines Sportverbandes und seiner Jugendorganisationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organigramm und Aufbau des LVB, Ansprechpartner*innen für verschiedene Themen</li> <li>- Werte und Ziele des LVB</li> </ul>	<p>Beispielhafte Vorstellung eines Sportverbandes anhand des Luftsportverbandes Bayern und der Luftsportjugend mit ihren Statuten, Zielen und Ansprechpersonen.</p>	<p>Die TN sind nach diesem Programmpunkt in der Lage, sowohl Ansprechpartner*innen als auch Unterstützungsmöglichkeiten durch die einzelnen Verbandsorgane zu kennen und diese für ihre Bedürfnisse in der Jugendarbeit zu nutzen.</p>	1,5	Alina Rücker
<b>14:30 - 15:00</b>	Kaffeepause				
<b>15:00 - 16:30</b>	<p><b>Grundkenntnisse über die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pubertät - Was bedeutet das?</li> <li>- altersspezifische Herausforderungen der Jugendarbeit</li> </ul>	<p>Einführungsvortrag</p> <p>Gemeinsames Brainstorming zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den Altersgruppen und Diskussion der Bedeutung für die Jugendarbeit im Verein.</p>	<p>Die TN verstehen, welche Themen Pubertierende beschäftigen und können das Wissen für die eigene Jugendarbeit anwenden. Sie lernen, auch die Perspektive anderer Altersgruppen einzunehmen und konstruktiv miteinander zu kommunizieren.</p>	1,5	Alina Rücker
<b>16:30 - 18:00</b>	<p><b>Partizipation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interkulturelle Kompetenz</li> <li>- Herausforderungen der Jugendarbeit: Rassismus, Geschlechteraufteilung, Altersstrukturen</li> </ul>	<p>Interaktives Simulationsspiel zur Interkulturellen Kompetenz</p> <p>Kleingruppenarbeit zum Umgang mit Vorurteilen und Konflikten in der eigenen Jugendgruppe und Jugendarbeit</p>	<p>Die TN reflektieren ihre Vorurteile, korrigieren falsche Vorstellungen und werden sich über den Einfluss falscher Stereotype auf die Jugendarbeit bewusst. Zudem können sie auf Vorurteile anderer angemessen reagieren und diese aufklären.</p>	1,5	Alina Rücker
<b>18:00 - 19:00</b>	Abendessen				
<b>19:00 - 21:00</b>	<p><b>Erwartungen an Jugendorganisationen sowie aktuelle Angebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedürfnisse und Erwartungen</li> <li>- Aufzeigen aktueller Angebote</li> </ul>	<p>Moderierte Diskussion bezüglich Bedürfnissen und Erwartungen von Jugendleiter*innen und Jugendgruppen</p> <p>Mithilfe eines Fotovortrags werden aktuelle Angebote verschiedener Organisationen gezeigt und mit den Bedürfnissen und Erwartungen abgeglichen.</p>	<p>Die TN können einschätzen, inwieweit sich die Bedürfnisse mit dem aktuellen Angebot decken und können Input an Jugendorganisationen gezielt formulieren, um eine zukünftige Umsetzung einzelner Aspekte anzustoßen.</p>	2,0	Alina Rücker

## Freitag, 01.11.2024

<b>09:00 - 12:00</b>	<p><b>Prävention sexualisierter Gewalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition, Zahlen, Fakten</li> <li>- Risikofaktoren und Anzeichen</li> <li>- Orientierungshilfen und Ansprechpartner</li> <li>- Umgang mit Verdachtsmomenten</li> </ul>	<p>Vorstellung der wichtigsten Aspekte zum Thema in einem Vortrag</p> <p>In einer gemeinsamen Diskussion werden Erfahrungen und Risikofaktoren gesammelt und ein möglicher Umgang mit einem Verdacht im eigenen Umfeld, insbesondere im Verein, erarbeitet.</p>	<p>Nach der intensiven Beschäftigung mit dem Thema soll das Feingefühl der ehrenamtlichen Jugendleiter*innen zu diesem Thema geschärft sein, sodass sie dieses sensible Thema einordnen und in konkreten (Verdachts-)Fällen damit umgehen können.</p>	3,0	Elisabeth Landsteiner
<b>12:00 - 13:00</b>	Mittagessen				
<b>13:00 - 14:30</b>	<p><b>Planung und Durchführung von Aktivitäten</b></p> <p>Planspiel</p>	<p>Vorgabe von verschiedenen Veranstaltungssituationen</p> <p>Detaillierte Ausarbeitung eines Veranstaltungskonzeptes in Kleingruppen unter Berücksichtigung unvorhersehbarer Zwischenfälle</p> <p>Dabei Berücksichtigung folgender Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitlicher Rahmen</li> <li>- Finanzen</li> <li>- Verantwortlichkeiten</li> <li>- Teilnehmende</li> <li>- Risiken</li> <li>- etc.</li> </ul>	<p>Die TN erstellen unter Einbringung ihrer bisherigen Erfahrungen durch gemeinsames Ausarbeiten ein konkretes Gesamtkonzept zu verschiedenen Veranstaltungen, das so auch in der Organisation eigener Veranstaltungen in der Jugendarbeit anwendbar ist. Dabei sollen insbesondere auch die Aufgabenteilung und das Delegieren von Aufgaben beachtet werden.</p>	1,5	Alina Rücker
<b>14:30 - 15:00</b>	Kaffeepause				
<b>15:00 - 18:00</b>	<p><b>Fortführung: Planung und Durchführung von Aktivitäten</b></p> <p>Fortführung der vorher begonnenen Konzepte</p> <p>Vorstellung der Veranstaltungskonzepte</p>	<p>s. oben</p> <p>Vorstellung der wichtigsten Aspekte zum Thema in einem Vortrag</p>	<p>s. oben</p> <p>Die TN lernen, selbst erarbeitete Konzepte eigenverantwortlich vor anderen zu präsentieren und diese überzeugend darzustellen.</p>	3,0	Alina Rücker
<b>18:00 - 19:00</b>	Abendessen				
<b>19:00 - 21:00</b>	<p><b>Planung und Durchführung von Aktivitäten - Diskussion</b></p> <p>Diskussion der vorher erarbeiteten Konzepte</p>	<p>In der Plenumsdiskussion werden die vorgestellten Konzepte auf Vollständigkeit und Umsetzbarkeit analysiert.</p>	<p>Die TN reflektieren und überprüfen ihre eigenen Konzepte sowie die der anderen Gruppen. Dabei lernen sie, einen Gesamtüberblick über derartige Veranstaltungen zu behalten und Konzepte flexibel auf verschiedene Veranstaltungen anzuwenden.</p>	2,0	Alina Rücker

## Samstag, 02.11.2024

<b>09:00 - 12:00</b>	<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p>Gemeinsamer Ausflug in die Kletterhalle</p>	<p>Gemeinsames Klettern, dabei Übungen zu verschiedenen Aspekten, z.B. Übernahme von Führung beim blind klettern</p>	<p>Die TN lernen auf kurze Zeit, sich gegenseitig zu vertrauen und reflektieren, wie wichtig Vertrauen für das Miteinander ist.</p> <p>Die TN können sich in der Rolle des Führenden und des Geführten ausprobieren und lernen so ihre eigenen Präferenzen in der Führung kennen.</p> <p>Der Ausflug dient zugleich als Beispiel für mögliche Ausflüge mit der eigenen Jugendgruppe.</p>	3,0	Gerald Sick
<b>12:00 - 12:30</b>	Mittagessen				

<b>12:30 - 14:30</b>	<b>Basiswissen Leitungskompetenz</b> - Führungsstile - Was bedeutet Führung?	Vortrag zu Führungsstilen Übungen und Partnerarbeiten zur Verdeutlichung von Führungsverhalten	Die TN lernen die wesentlichen Grundlagen der Führung und der damit verbundenen Stile kennen und reflektieren ihren eigenen Führungsstil.	2,0	Janik Egger
<b>14:30 - 15:00</b>	Kaffeepause				
<b>15:00 - 18:00</b>	<b>Basiswissen Leitungskompetenz</b> - Kommunikation in der Führung (insbesondere Feedbackkultur und Konfliktmanagement)	Einleitender Impulsvortrag  Zweierteams erhalten fiktive Fallbeispiele und stellen Feedbacksituationen vor der Gruppe vor. Anschließend wird jede Situation und das Verhalten analysiert.	Die TN lernen Methoden kennen, um einem Team Konfliktlösungskompetenz und eine angemessene Feedbackkultur zu vermitteln. Wichtig dabei sind vor allem das Unterlassen von Schuldzuweisungen sowie das Trennen von Sach- und emotionaler Ebene.	3,0	Janik Egger
<b>18:00 - 19:00</b>	Abendessen				
<b>Sonntag, 03.11.2024</b>					
<b>09:00 - 12:00</b>	<b>Basiswissen Leitungskompetenz</b> - Umgang mit unterschiedlichen Charakteren im Verein - Bewertung von Problemen und deren Lösung	In Einzel- und Gruppenarbeit werden jeweils das Selbst- und Fremdbild erarbeitet und miteinander verglichen. Erfahrungsaustausch in Kleingruppen zu den gelernten Umgangsmöglichkeiten mit Problemen	Die TN reflektieren ihr Fremdbild sowie die eigene Rolle im Verein. Sie erhalten Impulse, um das zukünftige Verhalten in Problemsituationen anpassen zu können.	3,0	Janik Egger
<b>12:00 - 12:30</b>	Mittagessen				
<b>12:30 - 14:30</b>	<b>Basiswissen Leitungskompetenz</b> Übertragung des Erlernten in konkrete Fälle aus dem Umfeld	Übungen und Rollenspiele mit konkreten Problemstellungen der Jugendleiter*innen	Die TN können Erlerntes auf konkrete Fälle anwenden und den Transfer auf andere Probleme selbstständig vollziehen.	2,0	Janik Egger
<b>14:30 - 15:00</b>	Kaffeepause				
<b>15:00 - 16:00</b>	<b>Seminarabschluss</b> - Juleica - Seminauswertung & Feedback  - persönliche Standortbestimmung	Erklärung der Vorgehensweise zum Erhalt der Juleica Feedbackrunde mit persönlicher Einordnung, inwieweit Erwartungen erfüllt wurde "Ich packe meinen Methodenkoffer"	Die TN erhalten die Möglichkeit, eine ehrliche Rückmeldung zur Veranstaltung zu geben. Zudem sollen die Teilnehmenden das Erlernte in eigenen Worten zusammenfassen und sich Ziele für die konkrete Umsetzung in ihrem Alltag setzen.	1,0	Alina Rücker, Gerald Sick
<b>ca. 16:00</b>	Ende der Veranstaltung			40,0	